

Prüfungsschema – Nacherfüllung im Kaufrecht

Anspruch auf Nacherfüllung gemäß §§ 437 Nr. 1, 439 BGB

I. Entstehung des Anspruchs auf Nacherfüllung

1. Vorliegen eines **wirksamen Kaufvertrages**
2. Vorliegen eines **Sachmangels (§ 434 BGB)** bzw. eines **Rechtsmangels (§ 435 BGB)**
3. **Bei Gefahrübergang**
4. Kein genereller **Ausschluss der Gewährleistung**
 - a) vertraglicher Ausschluss
Beachte: § 444 BGB
Beachte: § 309 Nr. 8 b) BGB
Beachte: § 475 Abs. 1 BGB
 - b) gesetzlicher Ausschluss
 - aa) § 442 BGB
 - bb) § 377 HGB
5. **Nacherfüllungsverlangen** des Käufers

II. Kein Untergang des Nacherfüllungsanspruchs

- Z.B. nach § 275 Abs. 1 BGB

III. Anspruch durchsetzbar (= keine Einrede des Verkäufers)

1. Einrede nach **§ 275 Abs. 2/Abs. 3 BGB**
2. Einrede nach **§ 439 Abs. 3 BGB (!!)**
3. Keine Einrede der **Verjährung** nach **§ 214 Abs. 1 BGB i.V.m. § 438 BGB**

IV. Rechtsfolgen

- Der Käufer kann nach seiner Wahl die Beseitigung des Mangels oder die Lieferung einer mangelfreien Sache verlangen (**§ 439 Abs. 1 BGB**).
- Bei Nachlieferung hat der Verkäufer gegen den Käufer einen Anspruch auf Rückgewähr der mangelhaften Sache (**§ 439 Abs. 4 BGB i.V.m. § 346 Abs. 1 BGB**).
- Die zur Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen sind vom Verkäufer zu tragen (**§ 439 Abs. 2 BGB**).

Prüfungsschema - Minderung im Kaufrecht

§ 441 Abs. 4 BGB i.V.m. §§ 437 Nr. 2, 441 Abs. 1 BGB

A. Anspruch entstanden

I. Vorliegen eines Minderungsrechts

1. Vorliegen eines **wirksamen Kaufvertrages**
2. Vorliegen eines **Sachmangels (§ 434 BGB)** bzw. eines **Rechtsmangels (§ 435 BGB)**
3. **Bei Gefahrübergang**
4. Kein genereller **Ausschluss der Gewährleistung**
5. **Voraussetzungen des Rücktritts, § 323 Abs. 1 BGB**
 - a. **Gegenseitiger Vertrag**
 - b. Verletzung einer **fälligen u durchsetzbaren Leistungspflicht**
 - c. **Fristsetzung** zur Nacherfüllung und **erfolgloser Ablauf** dieser Frist, § 323 Abs. 1 BGB
 - **Entbehrlichkeit der Frist** in folgenden Fällen:
 - **§ 326 Abs. 5 BGB**
 - **§ 440 BGB**
 - **§ 323 Abs. 2 BGB**
6. Kein **Ausschluss des Rücktritts**
 - a) § 323 Abs. 5 Satz 2 BGB
→ **nicht anwendbar**, § 441 Abs. 1 S. 2 BGB
 - b) § 323 Abs. 6 BGB

II. Minderungserklärung, § 441 Abs. 1 BGB

III. Rechtsfolgen der Minderung, § 441 Abs. 3 BGB

B. Anspruch untergegangen

C. Anspruch durchsetzbar

Keine Einrede der Unwirksamkeit nach **§ 438 Abs. 5 BGB**
i.V.m. **§ 218 BGB** (Verjährung)

Prüfungsschema Rücktritt im Kaufrecht

Rücktritt im Kaufrecht, §§ 437 Nr. 2, 323 Abs. 1 S. 1 BGB

A. Anspruch entstanden

I. Vorliegen eines Rücktrittsrechts

1. Vorliegen eines **wirksamen Kaufvertrages**
2. Vorliegen eines **Sachmangels (§ 434 BGB)** bzw. eines **Rechtsmangels (§ 435 BGB)**
3. **Bei Gefahrübergang**
4. Kein genereller **Ausschluss der Gewährleistung**
5. **Voraussetzungen des Rücktritts, § 323 Abs. 1 BGB**
 - a. **Gegenseitiger Vertrag**
 - b. Verletzung einer **fälligen u durchsetzbaren Leistungspflicht**
 - c. **Fristsetzung** zur Nacherfüllung und **erfolgloser Ablauf** dieser Frist, § 323 Abs. 1 BGB
 - **Entbehrlichkeit der Frist** in folgenden Fällen:
 - **§ 326 Abs. 5 BGB**
 - **§ 440 BGB**
 - **§ 323 Abs. 2 BGB**
6. Kein **Ausschluss des Rücktritts**
 - a) **§ 323 Abs. 5 Satz 2 BGB**
 - b) **§ 323 Abs. 6 BGB**

II. Rücktrittserklärung, § 349 BGB

B. Anspruch untergegangen

→ Insb. § 275 I BGB beachten

C. Anspruch durchsetzbar

Keine Einrede der Unwirksamkeit nach **§ 438 Abs. 4 S. 1 BGB i.V.m. § 218 BGB** (Verjährung)

Prüfungsschema - Schadensersatz im Kaufrecht

**Schadensersatz statt der Leistung nach § 437 Nr. 3 BGB
i.V.m. §§ 280 Abs. 1, 3; 281 Abs. 1 S. 1 BGB**

I. Anspruch entstanden

1. Vorliegen eines **wirksamen Kaufvertrages**
2. Vorliegen eines **Sachmangels (§ 434 BGB)** bzw. eines **Rechtsmangels (§ 435 BGB)**
3. **Bei Gefahrübergang**
4. Kein genereller **Ausschluss der Gewährleistung**
5. **Voraussetzungen der jeweiligen Schadensersatznorm**

- **Pflichtverletzung** i.S.d. § 280 Abs. 1 BGB =
 - eine Ansicht: mangelhafte Erfüllung
 - andere Ansicht: nicht rechtmäßige Nacherfüllung.

- **§ 281 Abs. 1 S. 1 BGB (Schadensersatz statt der Leistung)**
 - Besondere Voraussetzung: **Fristsetzung** zur Nacherfüllung (soweit erforderlich) **und erfolgloser Ablauf** dieser Frist (§ 281 Abs. 1 Satz 1 BGB).

6. Ersatzfähiger Schaden

II. Anspruch untergegangen

Z.B. durch Erlaß der Schadensersatzforderung, § 397 BGB.

III. Anspruch durchsetzbar

- Verjährungseinrede nach §§ 438 I Nr. 3 i.V.m. § 214 BGB